



IB World School Louisenlund statt Schüleraustausch in England

28.01.2021 17:27 CET

IB World School mit internationalem Bildungscampus statt Schulbesuch in England – zum Schüleraustausch nach Louisenlund.

„Das Schloss, der Hafen und der gesamte Bildungscampus – Louisenlund ist einfach wunderschön,“ schwärmt Austauschschülerin Mia von der Stiftung Louisenlund. Die 15-Jährige lebt erst seit kurzem in Louisenlund und besucht die 10. Klasse der IB World School. Dabei hatte Mia ursprünglich einen Schüleraustausch in England geplant. Von ihrer Heimatschule, dem Birklehof im Schwarzwald, aus sollte es nach den Sommerferien 2020 für drei Monate in die Windermere School gehen. Doch aufgrund der Corona-Situation erhielt sie von der englischen Schule kurzfristig eine Absage. Mia wollte sich

dadurch den Austausch nicht verderben lassen und informierte sich über englischsprachige Schulen in Deutschland. Schnell war für sie klar, dass die IB World School Louisenlund für sie genau das richtige ist.

„Ich wollte unbedingt neue Erfahrungen sammeln und eine andere Schule kennenlernen,“ berichtet Mia und ergänzt: „Und da Louisenlund IB World School ist und ich Louisenlund insgesamt immer schon sehr spannend fand, lag für mich ein Austausch dorthin auf der Hand.“ Der Unterricht in der IB World School Louisenlund ist vollständig auf Englisch und auch außerhalb der Unterrichtszeiten wird auf dem internationalen Bildungscampus viel Englisch gesprochen. „Mein Austausch in die IB World School kommt einem Schüleraustausch in England sehr nah“, berichtet Mia nach den ersten Tagen in Louisenlund. Das Lernen und Leben in der IB World School Louisenlund empfindet sie sogar als Vorteil. „Wenn man etwas nicht auf Anhieb versteht, kann man auf Deutsch fragen, wird optimal unterstützt und kann sein Englisch kontinuierlich verbessern.“

Bei der Entscheidung für Louisenlund spielte jedoch auch Mias Interesse am Segeln eine Rolle. „Ich habe einen Segelschein. Eine Schule mit eigenem Hafen und vielen Segelbooten direkt auf dem Bildungscampus finde ich super“, sagt Mia. Und auch wenn zur jetzigen Winterzeit in Louisenlund nicht aktiv gesegelt wird, freut sie sich schon auf die Zeit, wenn die Boote wieder ins Wasser gebracht werden. Bis es soweit ist, verbringt sie immer wieder Zeit am Steg und Hafen und genießt den Blick auf die Schlei.

Louisenlund ist Internat, Ganztagsgymnasium, IB World School sowie Grundschule. Seit 1949 führt die Stiftung Louisenlund junge Menschen zur allgemeinen Hochschulreife und ist heute staatlich anerkanntes Gymnasium. Neben dem Abitur bietet Louisenlund auch einen englischsprachigen Schulabschluss an: das International Baccalaureate Diploma (IB). Der Abschluss ermöglicht Schülern neben dem deutschen auch einen weltweiten Hochschulzugang. Darüber hinaus ist Louisenlund als Round Square Schule weltweit mit über 200 Schulen vernetzt. 2015 hat die Stiftung Louisenlund ihr Bildungsangebot um eine Halbtagsgrundschule für Schüler aus der Region erweitert und ermöglicht somit eine lückenlose Schulbildung von der 1. Klasse bis zur Hochschulreife. Seit 2016 fördert Louisenlund als plus-MINT Talentzentrum begabte MINT-Schülerinnen und Schüler und bietet als erstes Internat Norddeutschlands das spezielle plus-MINT Talentförderprogramm von MINT-Talenten an. Derzeit besuchen knapp 440 Schülerinnen und

Schüler Louisenlund. Davon sind 340 Schülerinnen und Schüler intern (Internat) und 100 Schülerinnen und Schüler extern.